



**TOWARDS RESPECTFUL
INTERACTION BETWEEN PEOPLE e.V.**

An den Tongruben 13
76764 Rheinzabern
Tel 07272 91736

TRIP e.V. An den Tongruben 13 . 76764 Rheinzabern

Rheinzabern, den 20.01.2014

Liebe Freunde und Förderer von TRIP e.V.!

Herzlichen Dank für die Spenden, die Sie seit der Vereinsgründung für die Ausbildung von Jugendlichen und für Hilfsprojekte in Ruanda gegeben haben. In der Anfangszeit konnten wir aidskranken Frauen, meist Witwen, die infolge des Genozids ohne Lebensunterhalt waren, helfen, sich durch Eigenleistungen selbst zu ernähren.

Angeregt durch das Hilfsprojekt für Straßenkinder, deren Resozialisierung ermöglicht wurde, konzentrierten wir uns anschließend darauf, Kindern und Jugendlichen, die ohne Familie orientierungslos waren, zu einer Schulbildung zu verhelfen. Viele von ihnen konnten einen Sekundarabschluss erreichen. Zuletzt war es uns sogar möglich, bei fehlenden staatlichen Stipendien, die weitere Ausbildung oder das Studium dieser Sekundarschulabsolventen zu unterstützen.

Die verbleibenden Gelder von Trip e.V. werden nun vor allem eingesetzt, um Patenkindern das Studium bis zum Endexamen zu ermöglichen, obgleich die Studiengebühren wie auch die allgemeinen Lebenskosten in Ruanda in den letzten zwei Jahren erheblich gestiegen sind.

Gerade diese älteren Mädchen, die jetzt noch Unterstützung bekommen, sind völlig auf sich gestellt. Sie wurden von Marie-Claire Niyoyita, die nach Natalies Rückkehr aus Ruanda die Überweisung der Schulgelder übernommen hatte, in ihre Kinderfamilie aufgenommen und mütterlich betreut. Diesen Jugendlichen, die ohne Eltern überleben mussten, hat sie ein Zuhause gegeben und eine Perspektive verschafft, sich im Berufsleben zu behaupten. Dies war und ist nur möglich gewesen dank der Unterstützung durch Trip e.V.. Wir freuen uns, diesen verbleibenden Patenkindern dank Ihrer Spenden von 2013 den Weg über eine weiterführende Ausbildung zur Selbstständigkeit zu ermöglichen.



Marthe Uwababyeyi



Favour Murekatete



Solange Uwamariya

Marthe, Favour und Solange grüßen stellvertretend für die übrigen Patenkinder!

Wie wir im letzten Schreiben mitteilten, wird die Arbeit des Vereins beendet und es werden keine Spenden mehr angenommen, weil uns nun in Ruanda mit Marie-Claire's Abgang ins Berufsleben die Kontaktstelle fehlt. Haben Sie bitte Verständnis, dass trotz Ihrer Anfragen, die Arbeit fortzusetzen, dies ohne eine effektive persönliche Orientierung vor Ort nicht möglich ist.

Für die abschließende Unterstützung verbleiben noch 12 000 €, womit die drei bis vierjährige Ausbildung bzw. das Studium der verbleibenden Patenkinder finanziert wird.

Außerdem möchten wir Jean-Pierre, dem bereits vorgestellten behinderten jungen Mann, über eine weitere Reha-Therapie im Zentrum Gahini, das von der Christoffel-Blindenmission betreut wird, eine größere Selbständigkeit ermöglichen.

Jean-Pierre ist glücklich, durch seinen kleinen Laden zu seinem Lebensunterhalt beizutragen.



Wir danken Ihnen nochmals von ganzem Herzen für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben, und für Ihre Treue bei der finanziellen Unterstützung, auch im Namen der Frauen, Kinder und Jugendlichen, denen in diesen Jahren eine Zukunftsperspektive eröffnet wurde.

Mit herzlichen Grüßen
für den Vorstand


Natalie Vanneste
(1. Vorsitzende Trip e.V.)